

# **Praxis Magazin**

*Die medizinische Fachzeitschrift für Naturheilkunde*

## **Misteltherapie für Krebspatienten**

Nach dem Update 2020 „Die Misteltherapie in der Onkologie“

Mehr als die Hälfte der Krebspatienten wenden zusätzlich zur schulmedizinischen Krebstherapie Extrakte der weißbeerigen Europäischen Mistel an, um ihre Lebensqualität zu verbessern. Bezogen auf die täglich verabreichte Dosis, wird mehr Misteltherapie als einige chemotherapeutische Arzneimittel oder moderne Immuntherapien verabreicht. Die Misteltherapie ist in deutschsprachigen Ländern Europas somit eines der am häufigsten angewendeten Arzneimittel bei Krebs. Es ist gut erforscht, dass Mistelextrakte das Wachstum der Krebszellen hemmen, ihren kontrollierten Zelltod auslösen und zudem das Immunsystem stärken können. Die Erforschung dieser Mechanismen ist so umfangreich, dass die Mistelextrakte zu den mit am besten untersuchten Pflanzenextrakten gehören.

## Misteltherapie für Krebspatienten

In mehr als 150 Studien wurden umfangreiche Ergebnisse zur guten Verträglichkeit und klinischen Wirksamkeit der Misteltherapie, insbesondere im Bereich der Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatienten veröffentlicht. Diese sind auf der aktuell erschienenen Mistelwebseite [www.mistel-therapie.de](http://www.mistel-therapie.de) zusammengetragen worden, auf denen sich Patienten und Ärzte zudem über die Anwendung, Zulassung, Inhaltsstoffe, Wirkmechanismen und die klinischen Studien der Misteltherapie informieren können.

Ganz aktuell gibt es zwei Mistelübersichten, die die Rolle der Misteltherapie in der Verbesserung der Lebensqualität und der Verlängerung des Überlebens von Krebspatienten bestätigen [1,2]. Die Verbesserungen in der Lebensqualität zeigten sich insbesondere bei der Linderung der durch die Krebserkrankung bzw. durch die Standardtherapie bewirkten Erschöpfung, Schlafstörungen, Schmerzen, Übelkeit, Erbrechens sowie der Funktionsfähigkeit im kognitiven Bereich, d. h. im Denken & Verstehen, im sozialen Bereich und im Rollenverständnis, d. h. der eigenen Wahrnehmung der Arbeitsproduktivität, der Selbstfürsorge sowie Rolle im sozialen Netzwerk.

Die Verlängerung des Gesamtüberlebens bei zusätzlicher Misteltherapie wird in ihrer verstärkenden Wirkung der schulmedizinischen Standardtherapie gesehen. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass auch eine weitere Mistelübersicht veröffentlicht wurde, die zu gegenteiligen Ergebnissen kommt [3]. Sie wurde methodisch jedoch stark kritisiert und steht im starken Widerspruch zu früheren Studien und Übersichten. Im Folgenden wird eine aktuelle Übersicht zum Stand der Misteltherapie bei bekannten Krebsarten gegeben.

### Brustkrebs

Die deutsche AGO-Leitlinie Brustkrebs (2020) empfiehlt, dass die Misteltherapie zur Verbesserung der durch die laufenden onkologischen Standardtherapie bewirkten Nebenwirkungen verwendet werden kann. Eine aktuelle Studien-

übersicht zeigt einen Überlebensvorteil durch Misteltherapie bei Brustkrebspatientinnen, deren Ergebnisse noch nicht in die deutschen Brustkrebsleitlinien (2020) eingeflossen sind. Auch das Ergebnis der Verbesserung der Lebensqualität bei Brustkrebspatientinnen durch die Misteltherapie einer weiteren aktuellen Studienübersicht ist noch nicht in die deutschen Leitlinien eingeflossen, so dass sie derzeit keine eindeutige Empfehlung in diesem Bereich geben. Hingegen, die empfiehlt internationale SIO (Society for Integrative Oncology)-Leitlinie nicht nur eindeutig, dass die Misteltherapie zur Verbesserung der Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen verwendet werden kann, sie geht sogar noch einen Schritt weiter: sie wurde in den letzten Jahren von der größten Amerikanischen Krebsgesellschaft international befürwortet. Die deutsche S3-Leitlinie wird derzeit aktualisiert.

### Gebärmutterhalskrebs

Patienten mit metastasiertem Gebärmutterhalskrebs, d. h. wenn der Krebs bereits im Körper gestreut hat, erhalten in der Regel schulmedizinische Therapieoptionen bestehend aus dem Antikörper Bevacizumab, der zusammen mit einer Chemotherapie gegeben wird. Dennoch sind hier die Therapiemöglichkeiten eingeschränkt. Auch die erfolgreichen neueren Immuntherapien bei Patientinnen mit fortgeschrittenem Gebärmutterhalskrebs gehen mit höheren Nebenwirkungen und Therapieabbrüchen einher. Eine Studie bei Gebärmutterhalskrebs zeigte, dass eine zusätzlich zur Standardtherapie gegebene Misteltherapie zu einem verbesserten Überleben der Patientinnen beitrug. Jedoch gibt derzeit die Gebärmutterhalskrebs-Leitlinie (2018) keine Empfehlung zur Anwendung von komplementären Methoden, zu denen auch die Misteltherapie gehört. Weitere Ergebnisse von Studien und Neuerungen der Leitlinie sind demnach abzuwarten.

### Eierstockkrebs

Bei fortgeschrittenem Eierstockkrebs ist die Standardtherapie eine Chemotherapie und zusätzlich kann der Antikörper Bevacizumab dazu gegeben werden und auch, wenn sich Metastasen gebildet haben. In der integrativen Krebsbehand-

lung, d. h. wenn die Patientin zusätzlich zur Standardtherapie weitere zusätzliche Therapien erhält, konnte gezeigt werden, dass Patientinnen mit streuendem Eierstockkrebs ein verbessertes Gesamtüberleben aufwiesen, wenn zusätzlich zur Standardtherapie eine Misteltherapie gegeben wurde. Hierbei weisen die Patientinnen im Vergleich zur Kontrolle verringerte Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit sowie Übelkeit, Schmerzen und Chemotherapie-bedingte Nebenwirkungen auf. Auch wenn die Misteltherapie in der Leitlinie Eierstockkrebs (2020) derzeit noch keine Erwähnung findet, sollten die genannten vielversprechenden Ergebnisse in einer neuen Edition der Leitlinie zur Empfehlung einer Misteltherapie bei Eierstockkrebs Eingang finden.

### Gebärmutterkrebs

Gebärmutterkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der weiblichen Genitalorgane. Trotz der vielversprechenden Kombination neuerer Immun- und zielgerichteter Therapien bei Patientinnen mit fortgeschrittenem Gebärmutterkrebs, bei dem ein ca. 40-prozentiger Tumorrückgang zu verzeichnen ist, sind die sehr hohen Nebenwirkungsraten des zielgerichteten Arzneimittels nicht von der Hand zu weisen. Bei lokal fortgeschrittenem Krebs sieht die derzeitige Standardtherapie eine Strahlentherapie mit bzw. ohne Chemotherapie vor. Eine zusätzlich zur Standardtherapie gegebene Misteltherapie zeigte ein verbessertes Gesamtüberleben von Patientinnen mit nicht-metastasiertem Gebärmutterkrebs. Weitere klinische Studien sind hier zu erwarten. Die Leitlinie für Gebärmutterhalskrebs (2018) nennt zwar günstige Effekte der Misteltherapie zum Überleben, gibt jedoch keine klare Empfehlung. Hinsichtlich der Verbesserung der Lebensqualität wird laut der Leitlinie von der Misteltherapie ein positiver Effekt erwartet.

### Lungenkrebs

Für Patienten mit Lungenkrebs stellt die zusätzliche Misteltherapie eine gute und verträgliche Zusatztherapie dar. In einer aktuellen Studienübersicht wird von einem verbesserten Überleben von Lungenkrebspatienten berichtet, die zusätzlich zur Standardtherapie Mistel-



therapie erhielten. Eine Studie der Versorgungsforschung zeigte ein deutlich verlängertes Überleben bei Patienten mit metastasiertem (streuendem) nicht-kleinzelligem Lungenkrebs, die zusätzlich zur Chemotherapie eine Misteltherapie erhielten. Für diese Krebsart gibt es derzeit vielversprechende lebensverlängernde Immuntherapien, deren Anzahl sich in der Zukunft vervielfachen wird.

In Kombination mit Immuntherapien wie Nivolumab und Pembrolizumab zeigte die Misteltherapie eine gute Verträglichkeit. Eine Reihe von Studien und eine aktuelle Studienübersicht bestätigen die Rolle der Misteltherapie in der Verbesserung der Lebensqualität von Lungenkrebspatienten. In der Leitlinie Lungenkrebs (2018) liegen derzeit noch keine klaren Empfehlungen für die Misteltherapie vor.

## Magenkrebs

Die Misteltherapie verbessert die Lebensqualität von Magenkrebspatienten unter Chemotherapie, deren Tumor (frühes Stadium) vorher operativ entfernt wurde. Dies wird durch eine aktuelle Studienübersicht bestätigt, zudem kommt der Misteltherapie eine Bedeutung bei der Verlängerung des Überlebens zu. Die aktuelle Leitlinie Magenkrebs (2019) gibt an, dass die Misteltherapie zur Verbesserung der Lebensqualität eingesetzt werden kann.

## Darmkrebs

Für Patienten mit operativ entferntem Darmkrebs wird aktuell eine Studie an 300 Patienten mit Stadium II-IV Tumoren durchgeführt und soll Erkenntnisse über den Einfluss der kombinatorischen Standardtherapie plus Misteltherapie auf das Überleben erbringen. Ergebnisse aus der Versorgungsforschung weisen bereits auf ein verbessertes Überleben sowie verkürzte Krankenhausaufenthalte bei Patienten mit nicht-metastasierendem Darmkrebs nach zusätzlich gegebener Misteltherapie hin; zudem wurden wesentlich weniger durch Chemo- und/oder Strahlentherapie bedingte Nebenwirkungen und eine geringere krebs- und therapiebedingte Erschöpfung in der Kombinationsgruppe mit Misteltherapie beobachtet.

In der aktuellen Leitlinie für Darmkrebs (2019) gibt es keine eindeutigen Vorschläge für die Misteltherapie; die Leitlinie weist auf schwache Hinweise zur Rolle der Misteltherapie bei der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit Darmkrebs hin. Darüber hinaus zitiert die Leitlinie eine systematische Übersichtsarbeit, in der die Misteltherapie die Müdigkeit, den Schlaf, die Übelkeit, den Appetit, die Depression und die Angstzustände verbessert.

## Bauchspeicheldrüsenkrebs

Die Misteltherapie stellt für die Sekundärbehandlung des fortgeschrittenen und metastasierten (streuenden) Pankreaskarzinoms eine klinisch wirksame und gut verträgliche Therapie dar. Studien weisen eine verbesserte Überlebenszeit und Lebensqualität bei Misteltherapie-behandelten Patienten auf. Das Sterberisiko konnte bei diesen Patienten um mehr als die Hälfte reduziert werden, die mit einer Misteltherapie behandelt wurden im Vergleich zu jenen, die nur beste unterstützende Therapien erhielten. Zudem wurden die Nebenwirkungen der Standardtherapie in der Mistelgruppe verringert. Die Leitlinie Bauchspeicheldrüsenkrebs (2013) enthält derzeit keine Vorschläge für eine Misteltherapie und sollte dringlich um die lebensverlängernden und lebensqualitätsverbessernden Wirkungen der Misteltherapie bei fortgeschrittenem oder metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs ergänzt werden.

## Zusammenfassung

Die Bedeutung der Misteltherapie in der Verträglichkeit und klinischen Wirksamkeit, insbesondere der Verbesserung der Lebensqualität bei Krebs spiegelt sich in ihrer sehr guten Studienlage wider. In den Reigen mehrerer Übersichten reihen sich zwei aktuelle Studienübersichten ein, die die Rolle der zusätzlichen Misteltherapie in der Verbesserung des Überlebens und der Lebensqualität von Krebspatienten belegen.

Für Patientinnen mit Brustkrebs wird von nationalen und internationalen Leitlinien empfohlen, dass die Misteltherapie zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Reduktion von Chemotherapiebedingten Nebenwirkungen verwendet

werden kann. Hingegen fehlen diese Ausführungen in den Leitlinien für gynäkologische Krebspatientinnen mit Ausnahme der Leitlinie für Gebärmutterkrebs, die die positiven Effekte der Misteltherapie bei der Verbesserung der Lebensqualität hervorhebt.

Die vielversprechenden Ergebnisse der aktuellen Studienübersichten hinsichtlich des verlängerten Überlebens von Lungenkrebspatienten unter zusätzlicher Misteltherapie sollten um weitere zukünftige Studien, insbesondere in Kombination mit neueren Immuntherapien ergänzt werden und Eingang in die aktuelle Empfehlungen der Leitlinie finden. Für Magen- und Darmkrebspatienten weisen die Leitlinien auf die Verbesserung der Lebensqualität durch eine zusätzliche Misteltherapie hin. Eine Verbesserung des Gesamtüberlebens bei Patienten mit fortgeschrittenem und metastasiertem Pankreaskarzinom ist durch die gute Studienlage sehr gut belegt.

## Literatur

- 1) Loef M and Walach H. Quality of life in cancer patients treated with mistletoe: a systematic review and meta-analysis. *Complement Med Res.* 2020;20(227).
- 2) Ostermann T, Appelbaum S, Poier D, Boehm K, Raak C and Bussing A. A Systematic Review and Meta-Analysis on the Survival of Cancer Patients Treated with a Fermented *Viscum album L. Extract (Iscaador): An Update of Findings.* *Complement Med Res.* 2020;1-12.
- 3) Freuding M, Keinki C, Micke O, Buentzel J and Huebner J. Mistletoe in oncological treatment: a systematic review: Part 1: survival and safety. *J Cancer Res Clin Oncol.* 2019.

**Dr. rer. nat. Anja Thronicke**  
Forschungsinstitut Havelhöhe,  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
E-Mail: anja.thronicke@havelhoehe.de

**Dr. med. Friedemann Schad**  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Onkologie  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
E-Mail: f.schad@havelhoehe.de

**Prof. Dr. med. Harald Matthes**  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, CBF und Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité-Universitätsmedizin Berlin.  
Ärztl. Leiter/Ltd. Arzt Gastroenterologie/Onkologie,  
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
E-Mail: hmatthes@havelhoehe.de

## Sonderdruck aus dem PraxisMagazin

© by PACs Verlag GmbH • Lindengärten 2 • 79219 Staufen  
Telefon 07633/93320-0 • www.pacs-online.com  
Titelbild ©: Santje09/istock – getty images

# Lebensqualität

## aktiv erfahren

### Tumorpatienten integrativ behandeln mit Misteltherapie

- Wirkungsvoll bei Cancer-Related Fatigue<sup>1</sup>
- Steigerung der Leistungsfähigkeit<sup>2</sup>
- Normalisierung der Körperrhythmen<sup>3</sup>
- In über 30 Studien belegt<sup>4</sup>
- Anwendung in allen Phasen der Erkrankung

## Helixor® Supportivtherapie



1. Piao BK, Wang YX, Xie GR, Mansmann U, Matthes H, Beuth J, Lin HS. Impact of complementary mistletoe extract treatment on quality of life in breast, ovarian and non-small cell lung cancer patients. A prospective randomized controlled clinical trial. *Anticancer Research* 2004; 24(1):303-10. 2. Tröger W et al. Additional therapy with a mistletoe product during adjuvant chemotherapy of breast cancer patients improves quality of life: an open randomized clinical pilot trial. *eCAM Article-ID 430518*, 9 pages (2014). 3. Matthes H. *Onkologische Misteltherapie (Viscum album L.) aus klinisch-anthroposophischer Sicht*. In: Scheer R et al. (ed.) *Die Mistel in der Tumortherapie*. KVC Verlag; 2001, 253-74. 4. Die Literaturangaben können Sie bei uns anfordern.

Helixor® A-/M-/P Injektionslösung enthält **Wirkstoff**: Auszug aus frischem Mistelkraut (1:20). Herstellung von Helixor® A aus Tannenmistel, Helixor® M aus Apfelbaummistel, Helixor® P aus Kiefernmistel. Die zur Herstellung einer Ampulle verwendete Frischpflanzenmenge ist in mg angegeben. **Auszugsmittel**: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid (99,91:0,09). **Anwendungsgebiete**: Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Bei Erwachsenen: Bösartige Geschwulstkrankheiten auch mit begleitenden Störungen der blutbildenden Organe, gutartige Geschwulstkrankheiten, Vorbeugung gegen Rückfälle nach Geschwulstoperationen, definierte Präkanzerosen. **Gegenanzeigen**: Überempfindlichkeit gegenüber Mistelzubereitungen, akut entzündliche fieberhafte Erkrankungen, chronisch granulomatöse Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen mit stark ausgeprägten Krankheitszeichen oder solche unter einer immunsuppressiven Behandlung, Schilddrüsenüberfunktion mit Herzrasen. **Nebenwirkungen**: Lokale entzündliche Reaktionen an der s.c. Injektionsstelle, Fieber, grippeartige Symptome, regionale Lymphknotenschwellung, Aktivierung von Entzündungen, allergische Reaktionen. Über chronisch granulomatöse Entzündungen, Autoimmunerkrankungen, Symptome einer Hirndruckerhöhung bei Hirntumoren/-metastasen während Misteltherapie wurde berichtet. **Dosierung**: s.c. nach Richtlinien für die Therapie mit Helixor®. Grundsätzlich mit kleinen Dosen beginnen. Dosis unter Beachtung der Patientenreaktion allmählich steigern. **Handelsformen**: Serienpackungen (SE I-IV) mit 7 Ampullen; Originalpackungen (OP 0,01-100 mg) mit 8 Ampullen; Großpackungen (GP) mit 50 Ampullen sowie Bündelpackungen (BP) mit 4 x 7 Amp. von SE II + SE IV. Helixor Heilmittel GmbH • Fischermühle 1 • 72348 Rosenfeld



Kostenlose medizinische Beratung:  
0800 9353-440 (gebührenfrei) • [beratung@helixor.de](mailto:beratung@helixor.de) • [www.helixor.de](http://www.helixor.de)

**Helixor**  
Dem Leben Leben geben.